

## Presse-Einladung / Fotomotiv

### Unterschriftenübergabe an Bundesregierung

2.000+ Unternehmen für leistungsfähiges und zukunftsstarkes Klimapaket

**29.11.2019**

**11:10 Uhr**

**Ort: Am Deutschen Bundestag, Paul-Löbe-Allee/ Konrad-Adenauer-Straße**

Das Klimapaket der Bundesregierung wird von der innovativen Wirtschaft weder als leistungsfähig noch als zukunftsstark bewertet. Die Ziele aus dem Pariser Klimaabkommen werden mit ihm nicht ansatzweise erreicht. Mehr als 2.000 Unternehmen haben sich daher mit einem aktuellen Aufruf in die Debatte eingeschaltet – sie fordern die Politik auf, das Paket nachzubessern. Ziel: Ein ambitionierter Rahmen, um zum dynamischsten Leitmarkt für Klimatechnologien und nachhaltige Innovationen aufzusteigen:

<https://www.unternehmenfuersklima.de/>

Wir haben eine/n Vertreter/in der Bundesregierung eingeladen, die Unterschriften der Unternehmen in Empfang zu nehmen. Bei der Übergabe wird eine lange Rolle mit den Logos der mehr als 2.000 unterzeichnenden Unternehmen entrollt.

**Freitag, 29.11.2019**

**11:10 Uhr**

**Climate-Coworking, Am Deutschen Bundestag, Paul-Löbe-Allee/ Konrad-Adenauer-Straße**

Vor Ort stehen Ihnen folgende Unternehmensvertreter\_innen für O-Töne zur Verfügung:

- Albrecht von Sonntag (idealo)
- Ina von der Heyden (GLS Bank)
- Peter Ugolini-Schmidt (Elektrizitätswerke Schönau)
- Waldemar Zeiler (einhorn)

#### Pressekontakt:

EntrepreneursForFuture: [mail@entrepreneursforfuture.org](mailto:mail@entrepreneursforfuture.org), Dr. Katharina Reuter, 0178-4481991

CO<sub>2</sub> Abgabe e.V.: Ulf Sieberg, [Ulf.Sieberg@co2abgabe.de](mailto:Ulf.Sieberg@co2abgabe.de), 0152 553 70 200

GLS Bank: [presse@gls.de](mailto:presse@gls.de), Pressesprecher Christof Lützel, 0173 27 86 963

## Hintergrund

### Das große Klimapotenzial von Unternehmen nutzen

Unternehmen können 79 Prozent der energiebedingten Treibhausgasemissionen direkt bei sich beeinflussen und somit massiv zum Klimaschutz beitragen. Emissionsarme Technologien und bahnbrechende Innovationen liegen bei vielen Unternehmen in der Schublade. Sie warten nur darauf, dass die Politik endlich starke und klare Anreize setzt, damit eine Markteinführung gelingt und Lösungen auch auf den Weltmärkten skaliert werden können. Die effektivsten und schnellsten Klimapotenziale und Klimainnovationen werden mit klaren, verlässlichen und zukunftsgerichteten Rahmenbedingungen für Unternehmen erreicht.

### Mehr als 2.000 Unternehmen haben bereits unterzeichnet, u.a.



Die unterzeichnenden Unternehmen schlagen daher für Deutschland vor:

- einen ambitionierten und Innovationen auslösenden CO<sub>2</sub>-Mindestpreis für alle Sektoren, insbesondere Verkehr, Energie, Gebäude und energieintensive Industrie,
- auf alle nicht-erneuerbaren Energieträger wie Erdgas, Kohle und Mineralöl als Inputbesteuerung bzw. Besteuerung bei Grenzübergang
- mit einem Startniveau von mindestens 50 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>äq,
- mit einer für Innovationen und Investitionen planungssicheren Steigerung von mindestens 5 Euro pro Jahr als Zielpfad,
- nicht zur Generierung zusätzlicher Steuereinnahmen, sondern für eine optimale Lenkungswirkung mit einem fairen, sozialen Ausgleich.

Dies ist im Rahmen der bestehenden Systeme schnell und einfach umsetzbar. Damit wird ein Schub an Innovationen und Marktkräften ausgelöst, mit denen wir als Unternehmen den Wirtschaftsstandort langfristig zukunftssicher gestalten können.